

Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1973)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398144>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

AUGUST

2. Die Kunstgesellschaft Davos bringt «Die Scheidung» von J. F. Regnard mit dem Theater für den Kanton Zürich.
3. In Lenzerheide gastieren die Mozart Sängerknaben mit einem Konzert geistlicher und weltlicher Chöre alter Meister und dem Singspiel «Bastien und Bastienne».

Im Diakonissen-Altersheim Zürich stirbt Diakonisse Anna Kilchenmann kurz vor Vollendung ihres 73. Altersjahres. 1944 übernahm Anna Kilchenmann die Leitung des Sanatoriums Bethanien in Davos, das später in ein Erholungsheim umgewandelt wurde, und gab sie 1971 auf.

4. In der St. Martinskirche Chur bietet das Ostschweiz. Kammerorchester und der Concert Choir of Southwest State Texas University unter Leitung von Urs Schneider ein Konzert mit Werken von F. Schubert und W. A. Mozart.

Nach neunmonatiger Bauzeit wird heute der 2440 m lange und einen Durchmesser von 3,80 m aufweisende Druckstollen Alvaschein/Nisellas Solis durchbrochen. Er stellt den oberen Teil des etwa 16 km langen Druckstollens für das vom Elektrizitätswerk der Stadt Zürich zu erstellende Kraftwerk Albula-Domleschg dar.

5. In Davos wird das 1. Internationale Jakobshorn-Gras-Ski-Rennen durchgeführt, organisiert durch den Gras-Ski-Club Davos Jakobshorn.
7. In Arosa beginnt das Cabaret Rotstift eine Bündner Tournee mit «s'isch haarig», welches Stück auch in St. Moritz, Zuoz Silvaplana und Davos geboten wird.

In Zuoz interpretiert heute das Quintett der Baroque Strings, Zürich, Werke von W. A. Mozart und A. Dvorak. Dasselbe Konzert wird am 10. August in Zillis geboten.

8. Im Kongresshaus Davos tritt das Wiener Staatsopern-Ballett auf mit einem Gala-Abend.

8. Der Schweizer Flötist Peter Lukas Graf und Jürg Ewald Dähler (Cembalo) bieten ein Konzert im Rahmen der Bergüner Abendmusiken.

9. Die aus dem 17. Jahrhundert stammende «Metzgmühle» in Chur wird zur Zeit restauriert, wobei archäologische Grabungen durchgeführt werden. Man entdeckt dabei rund ein halbes Dutzend kleinere und grössere hoch- und spätmittelalterliche Öfen. Man nimmt an, dass sie zu einem Bäckereibetrieb gehörten. Auf der Südseite des Hauses sind die Öfen unmittelbar mit der Stadtmauer verbunden, die den südlichen Abschluss des Hauses bildet.

Im «Volkshaussaal» des neu benannten Hotels Obertor wird als 4. der Churer Sommerkonzerte ein Klavierabend mit Werner Deller, der Werke von Haydn, Beethoven und Chopin interpretiert, geboten.

10. Im Rahmen der Engadiner Konzertwochen findet in Scuol ein Konzert statt. Ilse Mathieu (Violine) und Jörg Ewald Dähler (Cembalo) interpretieren Werke von Händel, Rameau, Corelli und J. S. Bach.

Auch die Gemeinden Rodels und Nufenen beschliessen ein Pilzleseverbot für die Tage Montag, Mittwoch, Freitag.

Die Musikgesellschaft Madrisa, Klosters-Dorf, veranstaltet aus Anlass ihres 50jährigen Bestehens ein 3tägiges Dorffest. Als Gastverein wirkt die Musikgesellschaft Treiten (BE) mit. Die Festansprache hält Gemeindepräsident Nationalrat Georg Brosi.

11. Die Ausbauarbeiten an der Psychiatrischen Klinik Beverin beschliessen die dritte von insgesamt vier Bauetappen. Der Neubau des Hauses «Salvorta» ist beendet und steht dem Publikum über das Wochenende zur Besichtigung offen. In der ersten Bauetappe wurde das Personalrestaurant erstellt, das 1971 bezogen wurde, und in der zweiten Bauetappe der Ärztetrakt, der im Oktober 1972 bezogen wurde.

14. Bei Fideris-Station stossen ein vollbeladener Muldenkipper und eine Zugskomposition der Rhätischen Bahn zusammen. Der Lenker des Muldenkippers wird verletzt. Der Schaden an der Zugskomposition und am Fahrzeug wird auf über 2 Mio Franken geschätzt.

15. Der Bundesrat beschliesst an seiner heutigen Sitzung den Widerruf der dem Kanton Graubünden im Februar 1968 erteilten Sonderbewilligung zur Verwendung von Tellereisen zur Dezimierung des Fuchsbestandes wegen der herrschenden Tollwutgefahr.

15. Das Trio Stradivarius bietet das Schlusskonzert der 13. Bergüner Abendmusiken.
16. Die Kulturgesellschaft und der Kur- und Verkehrsverein Klosters organisieren ein Chorkonzert mit dem Bela Bartok-Kammerchor.
18. Heute beginnen in Davos M. Rainer und R. Walter mit J. Gallo eine Tournee von 8 Vorstellungen durch Graubünden mit dem Schweizer Dialekt-Lustspiel «Mi Frau – der Chef».

20. Schulbeginn. In Zizers wird heute die neue Schulanlage «im Feld» teilweise in Betrieb genommen. Der Präsident der Baukommission, Vorsteher der Kreissekundarschule Karl Wachter, begrüsst Lehrer und Schüler im neuen Haus.

Nach dem Abbruch des Absonderungshauses des Krankenhauses Davos sind dieser Tage die ersten Arbeiten für den Bau des neuen Krankenhauses Davos aufgenommen worden. Es soll 96 Erwachsenen- und 18 Säuglingsbetten zählen, während das jetzige Krankenhaus 30 Pflege- und 46 Personalbetten aufweist.

22. In Davos bieten die «Paraguayos» eine Gala-Show unter dem Motto «Golden South America».

23. Das 5. Konzert der Churer Sommerkonzerte wird in der St. Martinskirche Chur vom Kammerchor Budapest, unter Leitung von Prof. Mihaly Toth bestritten.

25. Über das Wochenende wird die umgebaute Terri-Hütte des SAC eingeweiht. Dr. B. Condrau, Präsident der Sektion Piz Terri SAC, hält eine Ansprache, in der er auf die Kosten der 1925 erbauten, 23 Schlafplätze aufweisenden, ersten Hütte mit 20 125 Franken hinweist, während der Ausbau auf 50 Plätze heute 236 000 Franken kostet. Die Einweihung nimmt Pfarrer Caminada, Somvix, vor.

26. Die Stimmbürger von Tavetsch lehnen mit 272:232 Stimmen die Ortsplanung und ein neues Baugesetz ab.

Die 8. Abendmusik Flims wird vom Berner Streichquartett Wijnkoop/Zurbrügg/Forster/Grimmer bestritten.

Bis Ende August tagt in Davos der 36. Jahreskongress der International Meteoritical Society.

29. Der Bundesrat genehmigt eine Projektänderung, nach welcher die vorgesehene Autostrasse mit Kriechspuren zwischen Grono und Soazza in eine vierspurige, richtungsgetreunte Autobahn umgeteilt wird. Die Gesamtkosten dieses ca. 14,6 km langen Stückes der N 13 werden mit ca. 98 Mio. Franken veranschlagt.

Der erste Spatenstich zum Bau der Interkantonalen Försterschule «im Bovel» ob Maienfeld wird heute von Regierungsrat Dr. G. G. Casaulta im Rahmen einer kleinen Feier vorgenommen.

30. In einer schlichten Feier wird die Granitplastik auf der Staumauer Sta. Maria/Lukmanier eingeweiht. Bildhauer Fredy Thalman, Berg (SG) schuf die Plastik, die die Verbindung zwischen Technik und Natur darstellt.

SEPTEMBER

1. Die Landtagung der Pro Rätia in Klosters steht dieses Jahr unter dem Thema «Unsere Sprache als Kulturträger».

Im Zernezener Schulhaus, das zur Zeit im Bau steht, wird das Hallenbad eröffnet.

2. In St. Moritz beginnt ein zahnärztlicher Fortbildungskurs unter dem Motto «Fortbildung und Erholung». Er steht unter der Leitung von Prof. Dr. A. Gerber vom zahnärztlichen Institut der Universität Zürich. Fachthema ist «Theorie und Praxis der Totalprothetik».

Im Alpdörflein Strassberg im FONDEI wird heute die neuerstellte Wasserversorgungsanlage eingeweiht.

3. Heute und morgen hält die Bündner Regierung ihre Landsitzung ab. Der Besuch gilt der Baustelle Alvascheintunnel und dem geplanten Strassenkreuz Lenzerheide–Julier/Thusis–Davos in Tiefencastel. Abends ist die Regierung in Filisur, der Wohn- und Heimatgemeinde von Regierungspräsident J. Schutz zu Gast.

Der Gemeinderat von St. Moritz verfügt mit sofortiger Wirkung und längstens für die Dauer eines Jahres über das ganze Gemeindegebiet eine Bausperrung. Er will damit einer sich abzeichnenden unerwünschten Veränderung der Kurortsstruktur wirksam entgegenreten und dadurch eine gesunde bauliche und wirtschaftliche Entwicklung des Kurortes unter Wahrung seines Charakters herbeiführen, sowie der drohenden Verstädterung entgegenreten.

4. Im Kongresshaus Davos wird ein Internationales Computer-Symposium eröffnet.

5. Ein Wohnhaus und zwei Ställe der Familie Zinsli in Safien-Thalkirch brennen bis auf die Grundmauern nieder. Ein Rind und zwei Schweine kommen in den Flammen um. Ebenso bleibt das Heu, ca. 70 Klafter, in den Flammen.

6. Das 6. Konzert der Churer Sommerkonzerte wird von Takaya Urakawa (Violine) bestritten mit Werken von Mozart, Paganini, Honegger, Messiaen. Am Flügel begleitet Martin Derungs.

Heute und morgen tagt in Klosters unter dem Vorsitz von alt Ständerat Dr. Willi Rohner die 62. ordentliche Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes.

6. Der Grosse Landrat der Landschaft Davos genehmigt einstimmig einen Vertrag für die Erstellung einer Kabelfernsehanlage. Kopfstation ist der Weissfluhgipfel, von wo eine Zubringerleitung auch lokale Sendungen z. B. aus dem Kongresshaus ermöglicht. Die Ausbaurkosten werden von einer zu gründenden Aktiengesellschaft übernommen, in der die Gemeinde ein grosses Mitspracherecht besitzt ohne finanziell engagiert zu sein.

7. In Landquart tagt die 55. Hauptversammlung der Schweizerischen Vereinigung Industrie und Landwirtschaft. Sie wählt den langjährigen Direktor, Not Vital, zum neuen Präsidenten in Nachfolge von Dr. Heinrich Wanner, Basel.

Die 30. Delegiertenversammlung der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Bergbevölkerung tagt in Laax. Sie genehmigt ein neues Arbeitsprogramm. Das Grundsatzreferat hält Ständerat Dr. Gion C. Vincenz zum Thema «Berggebiet als Partner der modernen Industriegesellschaft».

9. Die Stimmbürger von Flims lehnen in einer Urnenabstimmung das neue Flimser Baugesetz erneut ab. Bei einer Stimmbeteiligung von 41% stimmen 188 dafür, 237 dagegen. Bereits vor einem Jahr wurde eine Vorlage, die das Baugesetz von 1968 hätte ersetzen sollen, abgelehnt.

In Ruschein brennt ebenfalls ein Stall ab, der im angrenzenden Wohnhaus grossen Schaden anrichtet. Als zweckmässig hat sich hier die neue Feuer-sirene erwiesen, mit der die Feuerwehr alarmiert wurde.

Die evangelische Kirchgemeinde Filisur darf in einer Feier in der Kirche St. Martin drei Kirchenfenster einweihen, die ein ungenannt sein wollendes Ehepaar gestiftet hat. Sie stammen von Kunstmaler Hans Affeltranger, Winterthur. Die Predigt hält Pfarrer R. Delnon.

Der Prättigauer Bauernverein hält seine Jahresversammlung ab. Anstelle des bisherigen Präsidenten Kaspar Gillardon, Fanas, wird in der Gesamt-erneuerungswahl des Vorstandes neu Peter Kasper, Buchen, gewählt.

10. In der Nacht auf heute brennt das bäuerliche Heimwesen von Grossrat Seb. Patt in Calfreisen vollständig nieder. Das Haus, das Mobiliar und das Heu werden ein Raub der Flammen. Eine Kuh und ein Kalb können gerettet werden.

Das Kurhaus Val Sinestra ist dieser Tage für 1½ Mio. Franken an eine deutsche Finanzgruppe verkauft worden. Es diente zuletzt dem Schweiz. Installateurenverband als Ferienhaus und war diesen Sommer geschlossen geblieben.

11. Bei einem schrecklichen Autounfall auf der Umfahrung Chur der N 13 bei der im Bau befindlichen Abwasser-Reinigungsanlage Chur verbrennen 4 Personen in ihrem Auto lebendigen Leibes.

In Lima (Peru) stirbt ein erfolgreicher Bündner, Pablo Boner, aus Maienfeld, im Alter von 84 Jahren. ETH-Ingenieur Boner war Planer und Erbauer der bedeutendsten hydroelektrischen Kraftwerke in Peru. Die Regierung verlieh Boner 1965 den Orden «Al Merito Industrial» und 1972 den Orden «Del Sol».

14. Die Gemeindeversammlung Malans entscheidet sich mit 118:32 Stimmen für den Anschluss an das Schul-Oberstufen-Zentrum Igis-Landquart und nicht für jenes an die Schule Maienfeld.

Der Gemeinderat von Chur lehnt in seiner Landsitzung in Maienfeld einen Sanierungsbeitrag von Fr. 50 000.— für die Weiterführung der Brambrüesch-Bahn im Winter 1973/74 ab. Der Verwaltungsrat der Bahn ersuchte um Fr. 200 000.—. Der Stadtrat beantragte nur Fr. 50 000.—, die aber mit 14 Stimmen und 2 Enthaltungen verweigert wurden.

15. Das automatische Zählwerk im San Bernardinotunnel zählte heute das 7millionste Fahrzeug seit Eröffnung 1976. Die 6. Million war am 31. März 1973 erreicht. Bis zur 7. Million waren also 168 Tage nötig, während für die erste Million 478 Tage gezählt wurden.

In Disentis findet eine Tagung der «Vereinigung Panixerstrasse» gemeinsam mit der «Comunità del San Gottardo» statt, an der sich, mit Ausnahme eines Referenten, alle Redner und Diskussionsvotanten vehement für die Realisierung einer Panixerstrasse einsetzen.

Im Rahmen der Schierser Konzerte der EMS bieten die Baroque Strings, Zürich, ein Konzert mit Werken von Mozart, Telemann und Schubert.

17. In Folge des Gemeinderatsbeschlusses vom vergangenen Freitag beschliesst der Verwaltungsrat der Brambrüesch-Bahn, den Betrieb nach Ablauf der diesjährigen Sommersaison, d. h. Ende Oktober einzustellen.

19. Prof. Dr. med. Boris Luban-Plozza, Locarno, wird vom Dekanat der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg in Würdigung seines wissenschaftlichen Lebenswerkes zum Honorarprofessor der Universität Heidelberg ernannt.

20. Nachdem der VR der Brambrüesch-Bahn in folge des Beschlusses des Gemeinderates Chur vom 14. September die Einstellung des Betriebes mit Ende Sommersaison beschloss, eröffnet Verwaltungsratspräsident Paul Engi

in einer Personalversammlung, dass der Betrieb im Winter 1973/74 nicht eingestellt werde. Er gibt Weisung, das für den Winterbetrieb nötige Personal zu suchen und anzustellen, das nötige Material einzukaufen und ein neues Pistenfahrzeug zu bestellen. Er sagt, es sei nicht zu verantworten, der minderbemittelten Churer Jugend die Möglichkeit des Skifahrens auf Brambrüesch zu entziehen. Wer die Haltung von Paul Engi kennt wird annehmen, dass er bereit ist, die erheblichen finanziellen Mittel aus seinem privaten Vermögen aufzuwenden.

21. Die OECD ernennt Kurdirektor Peter Kasper, St. Moritz, als Experte für Heilbäder und beauftragt ihn gleichzeitig im Rahmen der OECD, vorerst in Jugoslawien Studien durchzuführen über eine regionale Entwicklung des Fremdenverkehrs und die touristische Eignung und das Marketing der mazedonischen Heilbäder.
22. Die Gotthelf-Bühne, Zürich, gibt in Davos zwei Gastspiele. Am Nachmittag eine Kinder- und Jugendvorstellung mit «Heidi», von J. Spyri und am Abend «Ueli der Knecht» von J. Gotthelf.
24. Die Gemeindeversammlung Thusis, an der von über 1200 Stimmberechtigten nur deren 96 teilnehmen, beschliesst eine neue Gemeindeverfassung, die jene von 1914 ersetzt. Das hat zur Folge, dass im November sämtliche Thusner Behörden nach den neuen Bestimmungen zu wählen sind.
25. Die Basler Regierung ernennt PD Dr. Max Just zum ausserordentlichen Professor für Medizin an der Universität Basel. Prof. Just ist seit 1967 PD an der Universität Basel und bekam 1971 den Lehrauftrag für Kinderheilkunde. Bekannt wurde Prof. Just durch seine Arbeiten über Probleme der Diagnostik und der Verhütung von Infektionskrankheiten.
26. Der Regierungsrat des Kantons Graubünden bewilligt einen Kantonsbeitrag von 2,4 Mio. Fr. an die Erstellung der Kehrrechtverbrennungsanlage Trimmis.
27. Im Schosse der Kunstgesellschaft Davos zeigt die Schauspieltruppe Zürich im Kongresshaus «Wir sind noch einmal davon gekommen» von Th. Wilder und eröffnet damit die Theatersaison 1973/74.
29. Über das Wochenende bringen heftige Schneefälle einen ersten Wintereinfall. An der Albula Nordrampe RhB werden Stromunterbrüche registriert, und niedergedrückte Bäume verursachen Verspätungen. Auch der Strassenverkehr wird in Mitleidenschaft gezogen.

29. In der Kirche Fürstenua bieten W. Tjepner (Orgel), J. Breuss und A. Geisel (Trompete) mit dem Orchesterverein Herisau ein Konzert unter Leitung von Paul Forster.

Über das Wochenende tagt in Chur die Delegiertenversammlung des Schweiz. Eisstock-Verbandes.

Über das Wochenende tagt in Luzern der Verband Schweizerischer Grundbuchverwalter. Dabei wird Prof. Dr. Peter Liver, Bern, zum Ehrenmitglied ernannt.

Erstmals seit 1909 wird im Kirchlein von Jenisberg wieder eine Hochzeit zelebriert. Jenisberg zählt heute 13 Einwohner.

Im Bergell wird ein Samariterverein Bergell gegründet. Vorgängig wurde ein Samariterkurs durchgeführt, der unter der Leitung von Andreas Schlegel, Chefinstruktor, Chur, stand. Erster Präsident des Samaritervereins Bergell wird Dino Salis, Chef der Rettungskolonie SAC, Bondo.

30. Die evangelischen Kirchgemeinden Davos-Platz und -Dorf veranstalten in der Kirche St. Johann eine Abendmusik, die vom Orchesterverein Herisau bestritten wird.

Aus der Kathedrale Chur wird der Gottesdienst am Schweizer Fernsehen übertragen. Bei diesem Anlass dirigiert Domkapellmeister Christian Held die Messe Misericordia Domini von Rheinberger. Mit dieser Messe legt Chr. Held den Dirigentenstab des Domchors nieder, den er 1955 in Nachfolge von Prof. Schweri übernommen hat. Als neuen Domkapellmeister hat die bischöfliche Kurie Prof. Ernst Schweri jun. berufen.

An einer ausserordentlichen Landsgemeinde heissen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Kreises Bergün eine Änderung der Kreisverfassung gut, indem nun der Kreis neben politischen und richterlichen Aufgaben neu auch andere öffentliche Aufgaben übernehmen und regionalen Zweckverbänden öffentlich-rechtlicher Natur beitreten kann. Damit kann der Kreis Bergün dem neu zu bildenden Kreisverband «Regionalplanungsgruppe Mittelbünden» beitreten. Deren Statuten wurden an dieser Versammlung ebenfalls genehmigt.

EMS = Evangelische Mittelschule Schiers